

Universitätsmedizin Rostock
Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
Leiter: Prof. Dr. med. M. Walter

Laborinformation 03/2025

Abarbeitung der Blutbilder

Ab sofort sind **mikroskopische** Blutbilder nicht mehr direkt anforderbar (Ausnahmen: Hämatologische Stationen, pädiatrische Stationen) .

Differentialblutbilder- können weiter wie gewohnt angefordert werden. Aufgrund eines sehr ausführlichen Regelwerkes werden alle maschinellen Differentialblutbilder mit Auffälligkeiten ohne zusätzliche Anforderung umgehend mikroskopisch beurteilt, sodass eine direkte Anforderung der Mikroskopie nicht notwendig ist.

Bei speziellen Fragestellungen bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme mit dem Labor. Die Anfertigung eines Ausstrichs ist innerhalb von 24 h nach der Blutentnahme möglich.

Hintergrund:

Für die Diagnostik des Blutbildes stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung: das **kleine Blutbild** mit den Standardparametern Erythrozyten, Leukozyten, Thrombozyten, Hämoglobin, MCV, MCH, MCHC, Hämatokrit. Die Messung erfolgt maschinell mittels Impedanzmessung und Durchflussszytometrie.

Das Differentialblutbild enthält **zusätzlich** die Arten der Leukozyten (Neutrophile, Eosinophile, Basophile, Monozyten, Lymphozyten sowie unreife Granulozyten). Die Messung erfolgt ebenfalls maschinell mittels Durchflussszytometrie. Hierbei werden **mehrere tausend Zellen** kategorisiert. Die hinterlegte Software reagiert empfindlich auf Verletzungen von Diskriminatoren- oder Referenzbereichsgrenzen sowie beim Auftreten pathologischer Zellen und fordert eine mikroskopische Beurteilung an. In diesem Fall wird automatisch ein Ausstrich generiert. Dabei werden neben den Erythrozyten und Thrombozyten insgesamt **100 Leukozyten** in die verschiedenen Kategorien der weißen Blutzellen eingeordnet.

Die Software ist so eingestellt, dass pathologische Blutbilder sicher erkannt und ausgestrichen werden. Unauffällige Befunde des Differentialblutbildes liefern im mikroskopischen Blutbild keine zusätzlichen Erkenntnisse hinsichtlich der Zellmorphologie.